

**Klinische Ergebnisse der Versorgung mit der Vibrant Soundbridge (VSB) bei verschiedenen Ankopplungen des Übertragers (FMT)**

V. Koci, G. Sprinzi, A. Wolf-Magele, P. Zorowka

Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen und Universitätsklinik für HNO-Heilkunde,  
Innsbruck

Ziel der retrospektiven Studie war die Erfassung des Hörvermögens bei Patienten nach Versorgung mit dem aktiven Mittelohrimplantat Vibrant Soundbridge (VSB) bei drei verschiedenen Ankopplungen des Übertragers (FMT).

**Methodik:**

In 34 Fällen wurde der FMT am langen Ambossschenkel fixiert (65,6 Jahre Durchschnittsalter). In 9 Fällen erfolgte die Fixierung am Stapeskopf (56,5 Jahre). In 12 Fällen wurde der FMT am runden Fenster (RW) positioniert (48,6 Jahre).

Zur Kontrolle der Innenohrfunktion wurde die Hörschwelle über Knochenleitung (KL) prä- und postoperativ erfasst. Die Aufblähkurve mit VSB wurde mit der unversorgten Hörschwelle verglichen. Als Sprachaudiometrische Verfahren kamen der Freiburger Einsilbertest bei 65dB sowie der Oldenburger Satztest (OLSA) zum Einsatz.

**Ergebnisse:**

Die KL-Hörschwellen zeigten prä- und postoperativ keine klinisch relevanten Unterschiede.

Im Mittel betragen diese im Frequenzbereich von 250Hz – 4kHz 51dB für Position des FMT am Ambossschenkel, 34dB Stapeskopf und 40dB RW. Obwohl die unversorgten Luftleitungs-Hörschwellen der verschiedenen Ankopplungen stark variierten, lagen die Aufblähkurven für die drei verschiedenen Arten alle im gleichen Bereich: 38dB für FMT am Ambossschenkel, 34dB Stapeskopf und 38dB RW (Frequenzen von 250Hz – 4kHz gemittelt). Ebenfalls recht ähnlich waren die Ergebnisse des Freiburger Satztests. Patienten mit FMT am Ambossschenkel erreichten im Mittel 76%, Stapeskopf 84% und RW 79%. Die Sprachverständlichkeitsschwelle ermittelt mit dem OLSA ohne Störschall lag bei Position des FMT am Ambossschenkel im Mittel bei 55dB, Stapeskopf 43dB und RW 50dB.

**Schlussfolgerung:**

Trotz unterschiedlicher Voraussetzungen und verschiedener Ankopplungen des FMT können vergleichbar gute Ergebnisse erzielt werden.

